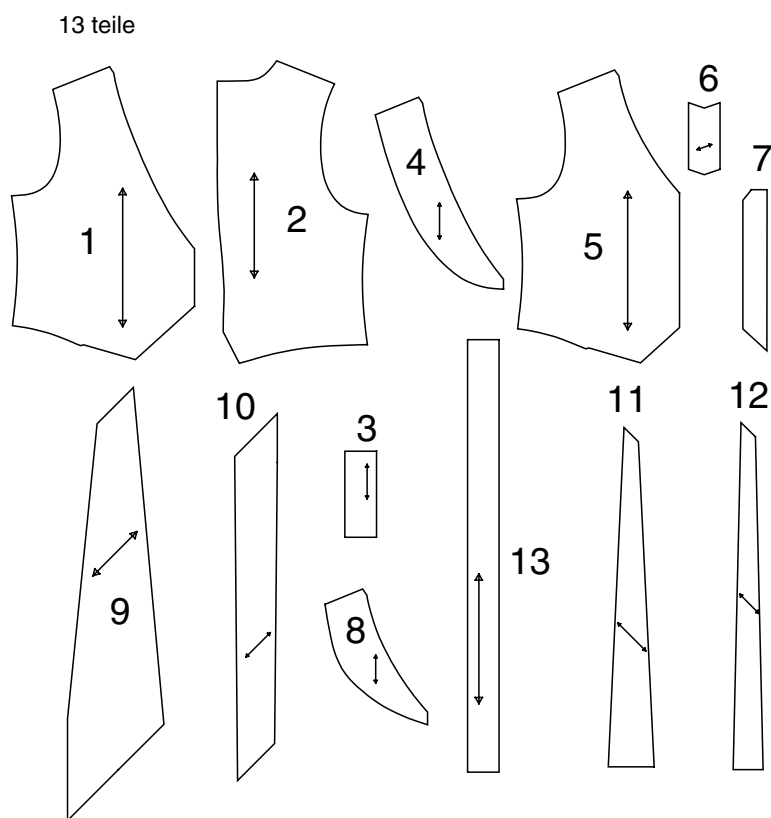
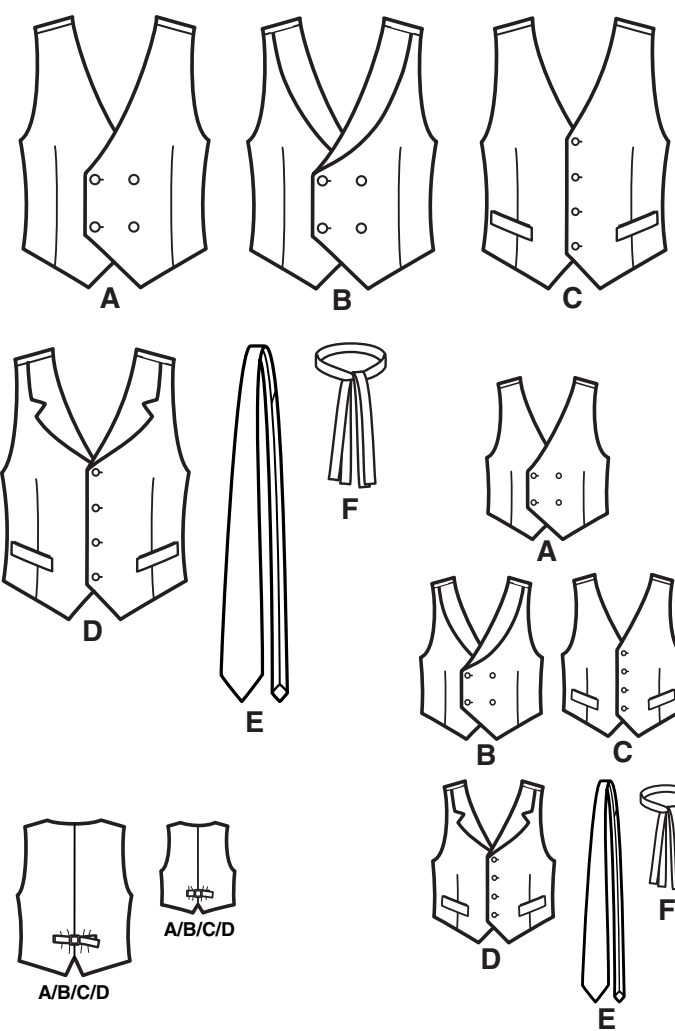


# Simplicity® 7297 1/4

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können..



- 1-VORDERTEIL -A,B
- 2-RÜCKENTEIL -A,B,C,D
- 3-GÜRTEL -A,B,C,D
- 4-KRAGEN -B
- 5-VORDERTEIL -C,D
- 6-PATTE -C,D
- 7-KNOPFLOCHVORLAGE -C,D
- 8-KRAGEN -D
- 9-KRAWATTE -E
- 10-KRAWATTE -E
- 11-EINLAGE FÜR KRAWATTE -E
- 12-EINLAGE FÜR KRAWATTE -E
- 13-KRAWATTE -F

SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER-TEILEN EINGERECHNET

## Allgemeine Anweisungen

### Das Schnittmuster

**SYMBOLLE**  
 FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.  
 DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.  
 MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.  
 KERBEN  
 MARKIERUNGSPUNKTE  
 ZUSCHNITTLINIE  
 VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS- UND SAUMZUGABE:

**ÄNDERUNGEN**  
 Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.  
**VERLÄNGERN:** Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.  
**KÜRZEN:** Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

### Zuschneiden/Markieren

- VOR DEM ZUSCHNEIDEN:**  
 Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.  
 MARKIEREN Sie Ihren Zuschnaideplan.
- NACH DEM ZUSCHNEIDEN :**  
 Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapiere und -papier.
- Schnell-Markierung:**  
 • Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.  
 • Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.
- BEFESTIGEN** Sie die Schnittteile gemäß Zuschnaideplan auf dem Stoff.
- ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
  - EINLAGIG : Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.
- FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan "mit richtung".

### SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschnaideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

### Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.

Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden  
 Saumecken abgestuft zurückschneiden  
 Innere Rundungen einschneiden  
 Äußere Rundungen mit Kerben einschneiden

## Zuschneideplan

Muster nach unten laufend
  Muster nach oben laufend

★ Siehe SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSpricht

### JUNGEN A,B WESTE

TEILE 1 2 3  
 (115CM ODER 150CM) MIT RICHTUNG/ ALLE GRÖÖSEN  
 FÜR FUTTER: DEN GLEICHEN ZUSCHNEIDPLAN OHNE TEIL 3 BEFOLGEN

### EINLAGE

TEIL 1  
 55 CM BIS 64 CM BÜGELEINLAGE ALLE GRÖÖSEN

### B KONTRASTKRAGEN

TEIL 4  
 (115CM ODER 150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN

### EINLAGE

TEIL 4  
 55 CM BIS 64 CM BÜGELEINLAGE ALLE GRÖÖSEN

### C,D WESTE INKLUSIV KRAGEN D

C- TEILE 2 3 5 6  
 D- TEILE 2 3 5 6 8

(115CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN

### FUTTER

TEILE 2 5  
 (115CM) OHNE RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN

### EINLAGE

TEILE 11 12  
 55 CM BIS 64 CM BÜGELEINLAGE ALLE GRÖÖSEN

### E KRAWATTE

TEILE 9 10  
 (115CM ODER 150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN

### EINLAGE

TEILE 11 12  
 55 CM BIS 64 CM BÜGELEINLAGE ALLE GRÖÖSEN

### F KRAWATTE

TEIL 13  
 (115CM ODER 150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN

### MÄNNER A,B WESTE

TEILE 1 2 3  
 (115CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN

### FUTTER

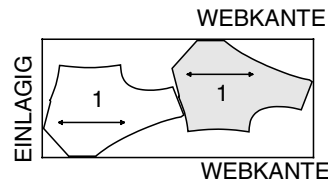
TEILE 1 2  
 (115CM) OHNE RICHTUNG US GRÖÖSEN S M EURO. GRÖÖSEN P M

SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

**EINLAGE**

TEIL 1

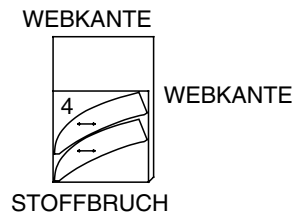
55 CM BIS 64 CM BÜGELEINLAGE  
ALLE GRÖSSEN



**B KONTRASTKRAGEN**

TEIL 4

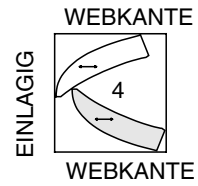
(115CM ODER 150CM)  
MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN



**EINLAGE**

TEIL 4

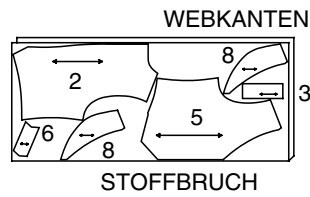
55 CM BIS 64 CM BÜGELEINLAGE  
ALLE GRÖSSEN



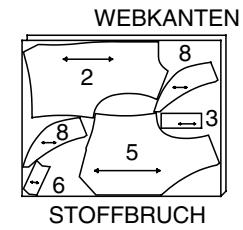
**C, D WESTE INKLUSIV KRAGEN D**

C- TEILE 2 3 5 6  
D- TEILE 2 3 5 6 8

(115CM) MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN



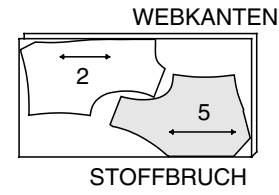
(150CM) MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN



**FUTTER**

TEILE 2 5

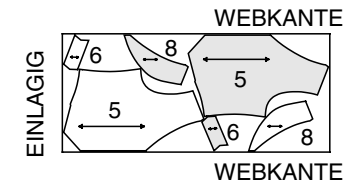
(115CM) OHNE RICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN



**EINLAGE**

C- TEILE 5 6  
D- TEILE 5 6 8

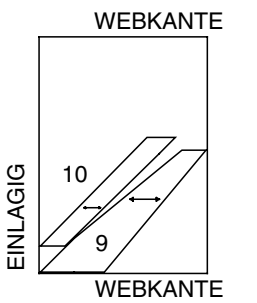
55 CM BIS 64 CM BÜGELEINLAGE  
ALLE GRÖSSEN



**E KRAWATTE**

TEILE 9 10

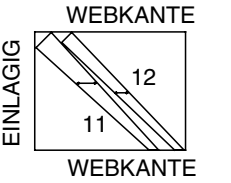
(115CM ODER 150CM)  
MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN



**EINLAGE**

TEILE 11 12

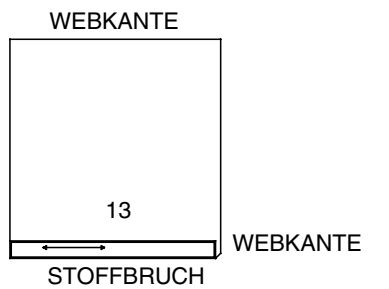
55 CM BIS 64 CM BÜGELEINLAGE  
ALLE GRÖSSEN



**F KRAWATTE**

TEIL 13

(115CM ODER 150CM)  
MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN



**Nähanleitung**



Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

**DIE BESTEN NÄHMETHODEN FÜR WILDLEDER-OPTIK UND LEDERÄHNLICHE STOFFE**

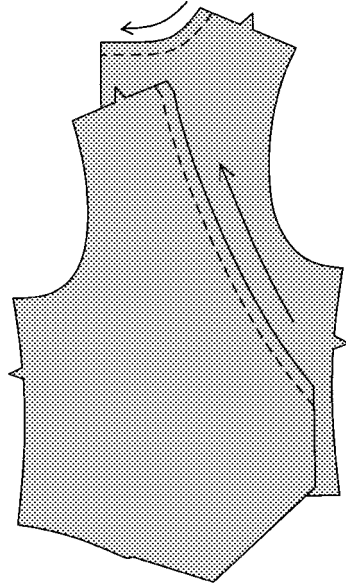
- Nähte nur innerhalb der Nahtzugabe stecken oder heften, da Stecknadeln Löcher im Stoff hinterlassen.
- Auch Kreppband eignet sich gut für die Nahtzugaben und verhindert, dass der Stoff verrutscht.

- Für das Heften oder Nähen von Hand verwenden Sie eine dünne, spitze Nadel in Größe 10 und einen Fingerhut.
- Beim Nähen mit der Maschine, verwenden Sie eine mittlere und gleichmäßige Fadenspannung mit 3- 4 Stichen pro Zentimeter... Nadelgröße 11/12 oder sogar 9/10 mit Kugelspitze und einen Nähgarn aus 100% Polyester.
- Bei einer Sichtnaht verwenden Sie Nadelgröße 16 und Seiden-, Polyester-Knopfgarn oder Absteppgarn.
- Beim Nähen den Stoff vor- und hinter der Nadel immer straff führen. Den Stoff **NICHT DEHNEN**.
- Nähte mit den Fingern aufdrücken oder LINKS mit einem Bügeltuch bei schwacher Temperatur bügeln. **DABEI KEIN DAMPFBÜGELEISEN VERWENDEN. DER STOFF SOLLTE NICHT AUF DER RECHTEN SEITE GEBÜGELT WERDEN.**
- Vorher immer auf einem Stoffrest testen.

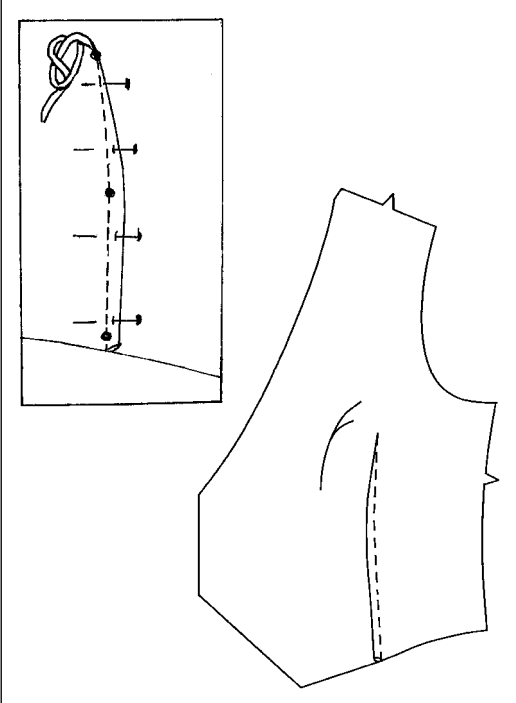
**WESTE A, B, C, D**

- Vordere- und rückwärtige Halsausschnittkanten 1,3 cm von der unversäuberten Kante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen.  
Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten.  
Die Stütznaht ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.
- Für die Abnäher am Vorderteil, den Stoff **RECHTS** auf **RECHTS** in der Mitte des Abnehmers zusammenfalten, dabei die Strichlinien an den kleinen Markierungspunkten ausrichten. Die Stecknadeln **INNEN** im **RECHTEN** Winkel zu den Strichlinien befestigen. Den Abnäher von der Breitseite bis zur Spitze nähen.  
**TIPP-** Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und das Fadenende zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze **NICHT** zurücknähen.  
Den Abnäher der Naht entlang flach bügeln um die Stiche zu kaschieren, anschließend den Abnäher zur Mitte bügeln.

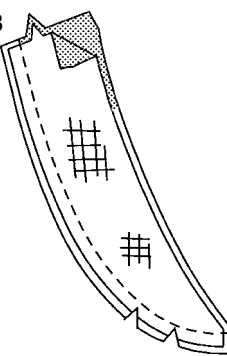
1 STÜTZNAHT NÄHEN



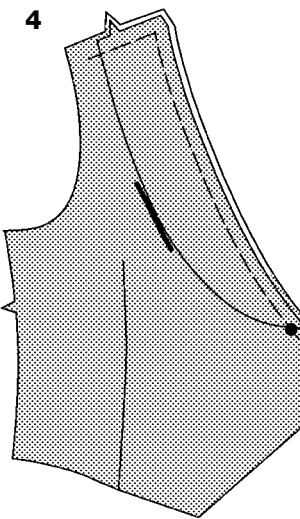
2



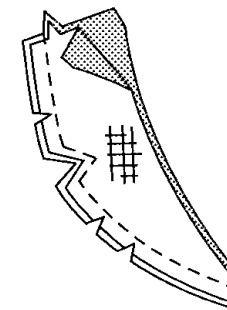
3



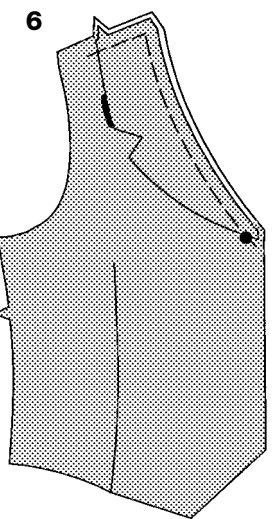
4



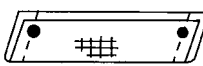
5



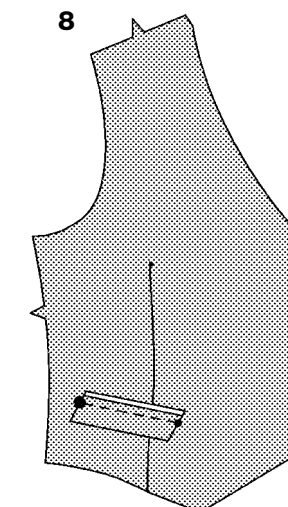
6



7



8



**KRAGEN B**

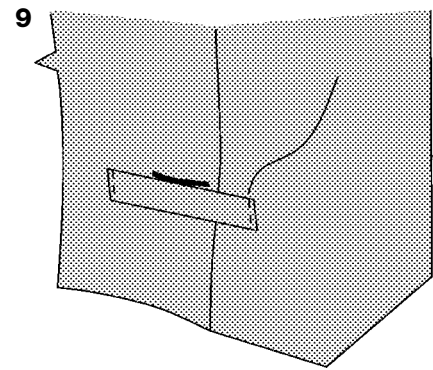
- Bügeleinlage nach Anweisungen des Herstellers auf die **LINKE** Seite der Kragenteile bügeln.  
**RECHTS** auf **RECHTS** zwei Kragenteile zusammennähen, dabei die Halsausschnitt- und gekerbten Kanten frei lassen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.
- Die Kragenteile wenden; bügeln. Die unversäuberten Kanten mit der Maschine zusammenheften. Einen Kragen **AUSSEN** an jede vordere Halsausschnittkante der Weste stecken, dabei große Markierungspunkte anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen. Heften.

**KRAGEN D**

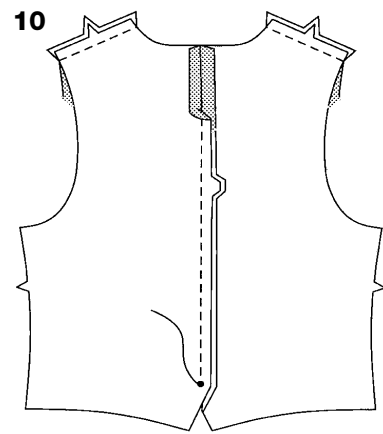
- Bügeleinlage nach Anweisungen des Herstellers auf die **LINKE** Seite der Kragenteile bügeln.  
**RECHTS** auf **RECHTS** zwei Kragenteile zusammennähen, dabei an den Stepllinien steppen und Halsausschnitt- und gekerbte Kanten frei lassen. Um die Innenecke zu verstärken, nochmals über die erste Naht nähen. Naht versäubern; an Rundungen und bis zur Innenecke einschneiden(siehe Abb.).
- Die Kragenteile wenden; bügeln. Die unversäuberten Kanten mit der Maschine zusammenheften.  
Einen Kragen **AUSSEN** an jede vordere Halsausschnittkante der Weste stecken, dabei große Markierungspunkte anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen. Heften.

**PATTEN C, D**

- Bügeleinlage nach Anweisungen des Herstellers auf die **LINKE** Seite der Patte bügeln. Die Patte **RECHTS** auf **RECHTS** längs zur Hälfte falten und kleine und große Markierungspunkte anpassen. Die Enden mit einer 1 cm breiten Naht steppen. Naht versäubern.
- Die Patte nach **RECHTS** wenden; bügeln. Mit der Maschine 1 cm von der unversäuberten Kante heften.  
Die Patte **AUSSEN** auf jede Vorderseite der Weste stecken, sodass die Heftnaht an der Anstoßlinie liegt; kleine und große Markierungspunkte anpassen.  
An den Heftnähten steppen. Die Naht schmal versäubern.

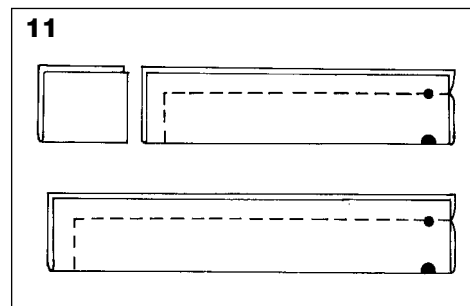


9. Die Patte nach oben klappen; bügeln.  
Die Enden mit einer Sichtnaht oder Saumnaht versehen.



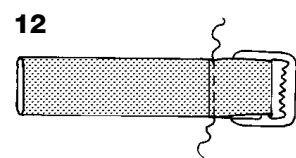
#### WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR A, B, C, D

10. Die rückwärtige Mittelnäht der Weste vom kleinen Markierungspunkt bis zur Halsausschnittkante steppen; am kleinen Markierungspunkt die Naht mit Rückstichen verstärken. Das Vorder- und Rückenteil an den Schultern steppen.

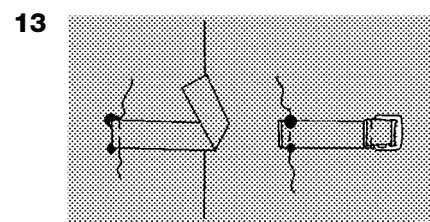


11. Den Gürtel RECHTS auf RECHTS längs zur Hälfte falten.  
**RECHTER GÜRTEL**- Die Längskanten des Gürtels mit einer 1 cm breiten Naht und an den Stepllinien steppen, dabei das Ende mit dem kleinen und großen Markierungspunkt offen lassen. Bis auf 6 mm der Nähte versäubern. Naht und Ecken versäubern.

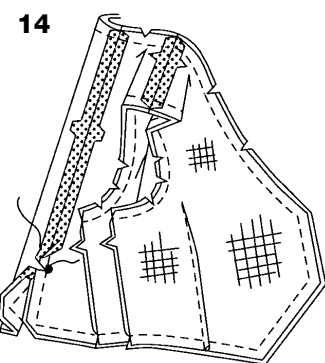
**LINKER GÜRTEL**- Den Gürtels mit einer 1 cm breiten Naht steppen, dabei das Ende mit dem kleinen und großen Markierungspunkt offen lassen. Naht und Ecken versäubern.



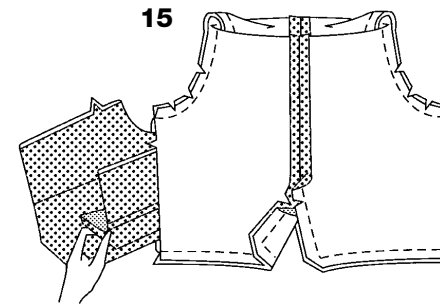
12. Die Gürtel nach RECHTS wenden; bügeln.  
Das verarbeitete Ende des RECHTEN Gürtels durch die Mitte der Schnalle führen und 2,5 cm breit auf die Unterseite umlegen. Dicht am Ende steppen.



13. Die Gürtel AUSSEN an das Rückenteil stecken, dabei kleine und große Markierungspunkte anpassen (siehe Abb.). Über das Gürtelende zwischen den kleinen und großen Markierungspunkten steppen. Die unversäuberten Enden des Gürtels bis zu 6 mm versäubern.  
Die Gürtelteile über die unversäuberten Enden zur Mitte hin umlegen und 6 mm vom Stoffbruch steppen, (siehe Abb.).



14. Die Bügeleinlage auf die LINKE Seite der vorderen Futterteile stecken. Die Ecken, die mit einer Naht geschlossen werden, schräg zuschneiden. Laut Anweisungen des Herstellers aufbügeln.  
Die Abnäher und Nähte des Futters wie Weste anfertigen. Das Futter RECHTS auf RECHTS an die Weste stecken, dabei Mitten, Abnäher und Schulternähte anpassen; unversäuberte Kanten begradigen. Das Futter an die Weste steppen, dabei Seitennähte zum Wenden offen lassen; die Nadel am kleinen Markierungspunkt der rückwärtigen Mitte absetzen und neu einsetzen. Nähte und Ecken versäubern; Rundungen und bis zum kleinen Markierungspunkt der rückwärtigen Mitte einschneiden.



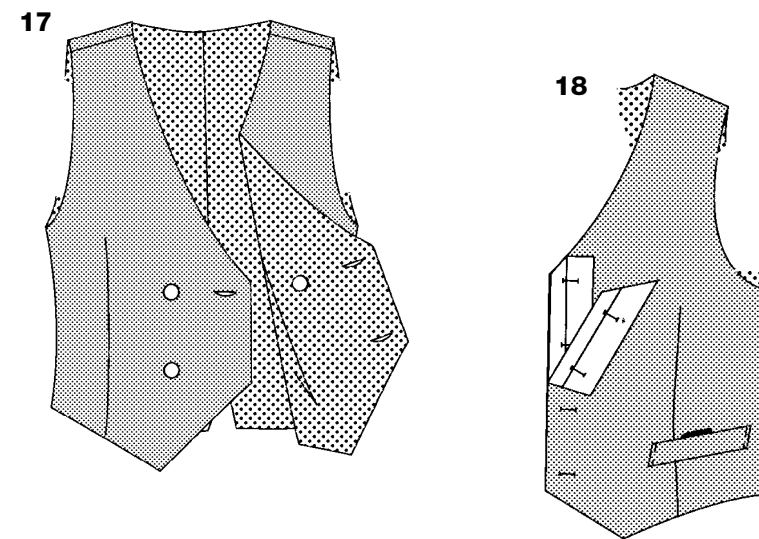
15. Die Weste nach RECHTS wenden, indem Sie jedes Vorderteil durch die Schulter und eine rückwärtige Seitenöffnung ziehen (siehe Abb.); bügeln.



16. RECHTS auf RECHTS und mit begradigten Kanten, Weste und Futter an den Seiten stecken, dabei Armausschnittnähte und untere Nähte anpassen.

Das Futter der Westennaht steppen, indem Sie 2,5 cm oberhalb der Armausschnittnaht beginnen, und am Futter 2,5 cm unterhalb der unteren Nahtkante enden. Naht aufbügeln.

Die Nahtzugaben der verbleibenden Futterkanten einschlagen und mit einer Saumnaht zusammennähen.



#### FERTIGSTELLUNG A, B

17. Knopflöcher am RECHTEN und LINKEN Vorderteil anfertigen.

Das LINKE Vorderteil über das RECHTE lappen, dabei Mitten anpassen.

Die Knöpfe AUSSEN auf beiden Vorderteilen an die kleinen Markierungspunkte nähen.

Einen Knopf INNEN an das LINKE Vorderteil unterhalb des äußeren Oberknopfes nähen, (siehe Abb.).

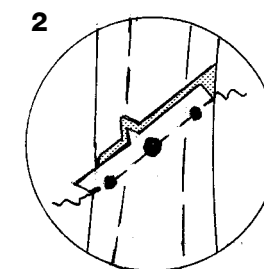
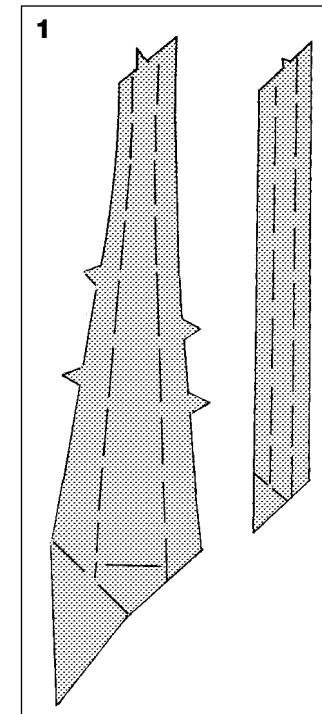
#### FERTIGSTELLUNG C, D

18. Markieren Sie die Knopflöcher auf der LINKEN Vorderseite, indem Sie die Vorlage auf die angefertigte Kante des Kleidungsstücks legen; dabei Mitte anpassen (siehe Abb.). Übertragen Sie die Markierungen auf das Kleidungsstück. Die Knopflöcher an den Markierungen verarbeiten.  
Das LINKE Vorderteil über das RECHTE lappen, dabei Mitten anpassen. Die Knöpfe unter die Knopflöcher nähen.

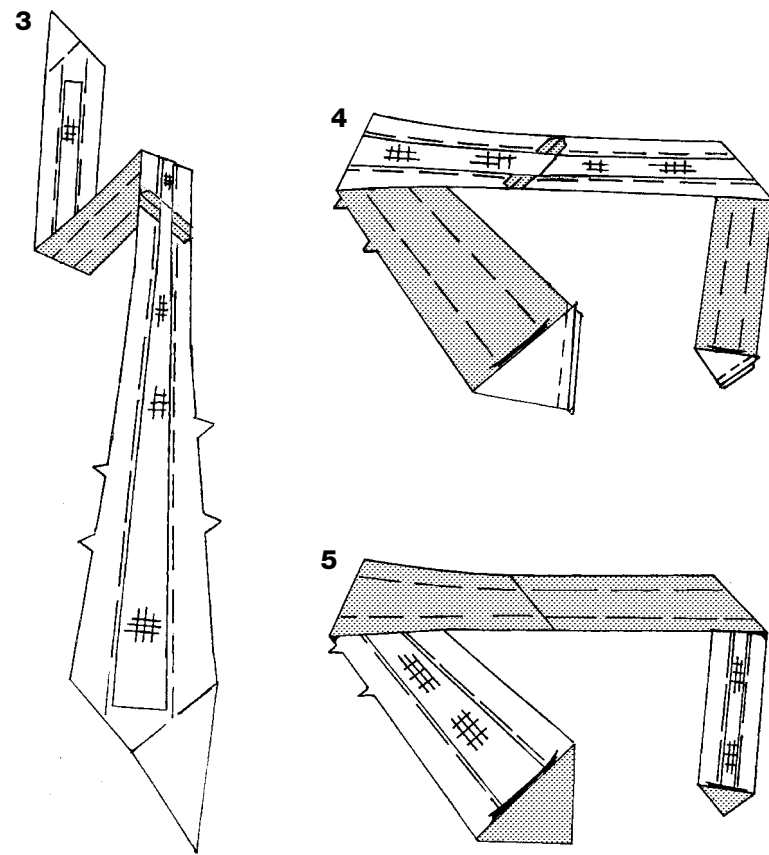
#### KRAWATTE E

**HINWEIS:** Mit einer 1 cm breiten Nahtzugabe steppen.

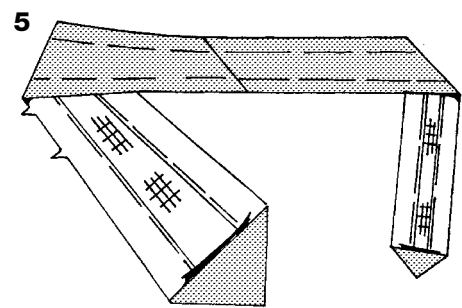
1. Die Stoffbruchlinien mit Heftstichen von Hand auf die RECHTE Seite der Krawattenteile übertragen, (siehe Abb.)



2. Die Mittelnäht der Krawattenteile steppen, dabei kleine und große Markierungspunkte anpassen. Naht versäubern; Naht aufbügeln.

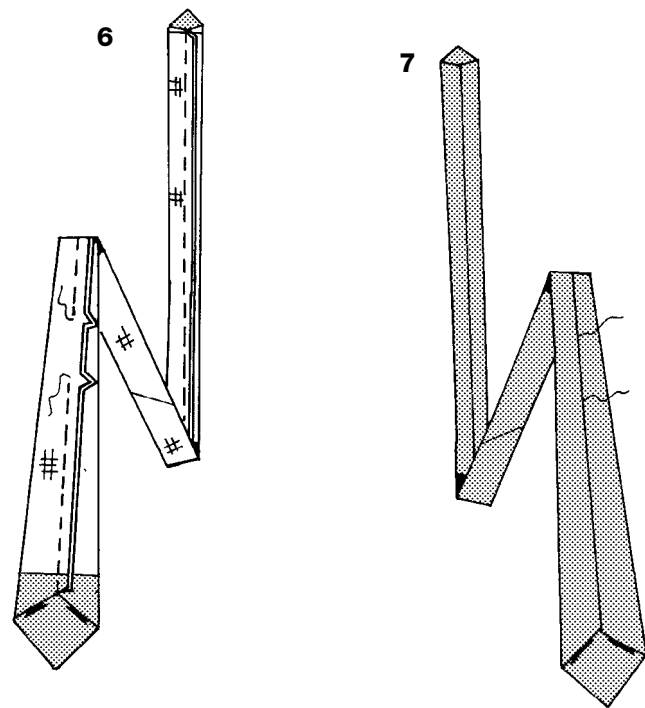


- Die Bügeleinlage laut Anweisungen des Herstellers auf die LINKE Krawattenseite bügeln, dabei die Enden in der Mitte überlappen und zwischen den Stoffbruchlinien anpassen (siehe Abb.).
- Die Krawattenenden an den Stoffbruchlinien nach AUSSEN wenden. Steppen, (siehe Abb.). Nähte und Ecken versäubern.



- Die Enden wenden; bügeln.

- Die Längskanten der Krawatte an den Stoffbruchlinien nach AUSSEN wenden, mit den RECHTEN Seiten zusammen. Steppen, dabei eine Öffnung zwischen den Kerben zum Wenden lassen.

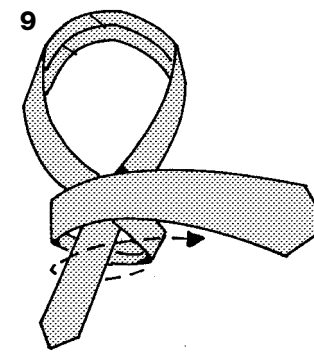
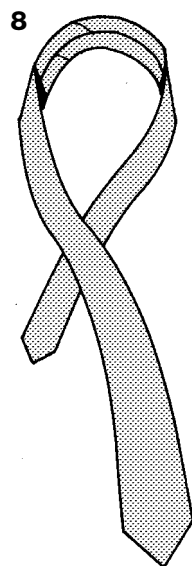


- Die Krawatte nach RECHTS wenden; bügeln. Die Öffnung mit Saumstichen schließen.

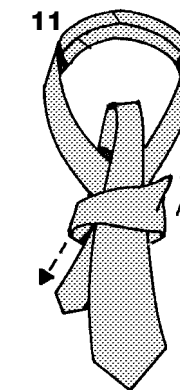
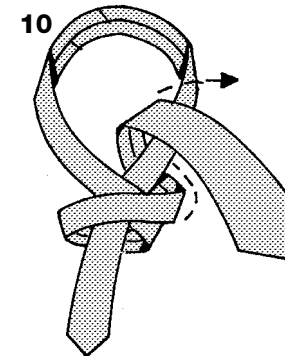
**KRAWATTE BINDEN**

**HINWEIS:** Befolgen Sie die Anleitungen wie vor einem Spiegel.

- Die Krawatte um den Hals legen (unter den Hemdkragen), sodass das schmale Ende etwa 5 cm oder 7,5 cm kürzer als das breite Ende ist. Das breite Ende über das schmale Ende lappen.



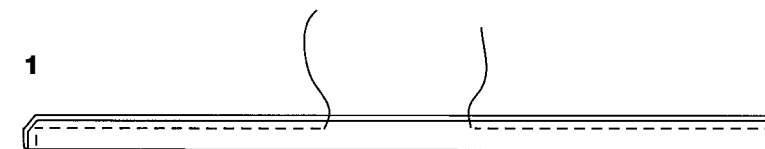
- Das breite Ende erst unter, dann über das schmale Ende legen.



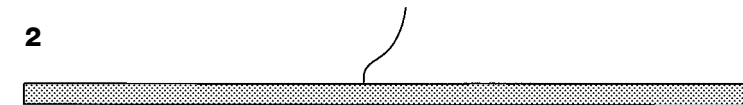
- Das breite Ende durch die Kragenschleufe nach vorne ziehen.

- Das breite Ende durch den Knoten so festziehen, dass die Krawatte bequem passt und gerade sitzt.

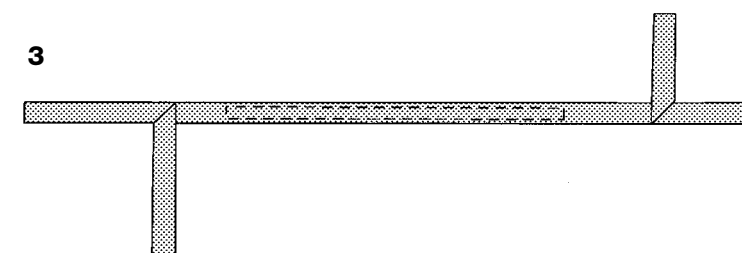
**KRAWATTE F**



- Jedes Band RECHTS auf RECHTS längs zur Hälfte zusammenfalten. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen, dabei eine Öffnung zum Wenden lassen. Naht und Ecken versäubern.



- Die Bänder wenden; bügeln. Die Öffnungskanten mit Saumstichen zusammennähen.



- Die Bandteile zusammenstecken, Stepllinien anpassen. Bänder an den Stepllinien und bis dicht an die verarbeiteten Kanten zwischen den Stepllinien steppen (siehe Abb.). Die Krawatte wie auf der Vorderseite des Umschlags abgebildet tragen.



**Vlieseline® Markeneinlagen - für das perfekte Aussehen Ihrer Kleidungsstücke**

Artikel/Farbe/Breite	Anwendung	Stoffe	Verarbeitung/Pflege
<b>H 180</b> ●	90 cm Besonders weiche und leichte Einlage für Kleinteile sowie für Vorderteile von Jacken usw. aus sehr leichten bis mittelschweren Stoffen	Zarte, fließende Stoffe wie Seide, Viskose, Acetat und Cupro	5-6 mal mit Druck langsam über jede Stelle gleiten, trocken aufbügeln 8 Sek. 40/ P
<b>H 410</b> ●	90 cm Weiche Einlage mit stabilisierenden Fäden in Längsrichtung; für Vorderteile von Jacken usw. sowie für Kleinteile	Leichte bis schwere Stoffe wie Wolle und Wildseide	Feuchtes Tuch, schrittweise gut aufdrücken 12 Sek. 40/ P
<b>H 608</b> ●	90 cm Extrem elastisch, für multifunktionalen Einsatz, auch auf stabilen Oberstoffen	Elastische Stoffe, Jersey, leichte bis stabile Stoffe	Feuchtes Tuch, schrittweise gut aufdrücken 12 Sek. 40/ P
<b>G 785</b> ●	90 cm Weiche, leichte und bi-elastische Gewebeeinlage für Kleinteile an Blusen und Kleidern sowie für Vorderteile von Jacken, Mänteln etc. aus leichten und/oder elastischen Stoffen	Zarte, fließende Stoffe wie Seide, Viskose, Acetat und Cupro, sowie für elastische und transparente Stoffe	Zugeschnittene Einlage <b>zuerst</b> stellenweise mit niedriger Hitze kurz <b>anfixieren</b> , um Verzug zu vermeiden; dann gleitend fixieren, trocken oder, je nach Stoff, mit Dampf aufbügeln 8 Sek. 30/ P

Weitere Vlieseline-Produkte und Informationen siehe unter [www.vlieseline.de](http://www.vlieseline.de)